

## **Vorlage für die Sitzung des Senats am 16. Juni 2009**

### **„Auswirkungen des Kita-Streiks“**

(Anfrage für die Fragestunde der Stadtbürgerschaft)

#### **A. Problem**

Die Fraktion der CDU hat folgende Anfrage für die Fragestunde gestellt:

„Wie viele Eltern haben aufgrund des Kita-Streiks im Mai und Juni 2009 ihre Kita-Beiträge ganz oder zum Teil zurückgefordert?“

Wie hoch liegt die Gesamtsumme der zurückgeforderten Beiträge?

Haben Eltern, die ihre Kita-Beiträge für die ausgefallenen Betreuungszeiten rückerstattet bekommen möchten, Aussicht darauf, dass ihrem Anliegen entsprochen wird?“

#### **B. Lösung**

Der Senat beantwortet die Anfrage wie folgt:

##### **Zu Frage 1:**

Bis zu diesem Zeitpunkt gibt es nach Kenntnis von KiTa-Bremen keine Rückforderungen von KiTa-Beiträgen durch Eltern, die vom Streik bei KiTa-Bremen betroffen sind.

##### **Zu Frage 2:**

Da bisher keine Forderungen eingegangen sind, gibt es keine Gesamtsumme von zurückgeforderten Beiträgen.

##### **Zu Frage 3:**

Im Nachgang zum Streik 2006 hat das Verwaltungsgericht 2007 klar gestellt, dass für eine Rückerstattung von Beiträgen für die Streiktage die rechtliche Grundlage fehlt. KiTa-Bremen wird daher auf Basis dieser Rechtsentscheidung keine Erstattung von Beiträgen vornehmen.

**C. Alternativen**

Keine.

**D. Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen / Gender-Prüfung**

Keine finanziellen, personalwirtschaftlichen oder genderbezogenen Auswirkungen.

**E. Beteiligung / Abstimmung**

Nicht erforderlich.

**F. Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz**

Einer Veröffentlichung über das zentrale elektronische Informationsregister steht nichts entgegen.

**G. Beschluss**

Der Senat stimmt entsprechend der Vorlage der Senatorin für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales vom 12. Juni 2009 einer mündlichen Antwort auf die Anfrage der Fraktion der CDU für die Fragestunde der Stadtbürgerschaft zu